



für Eltern von Kindern im Alter von 6-10 Jahren & pädagogische Fachkräfte

Digitale Medien wie Tablet, Smartphone und Spielekonsolen genießen bereits bei Kindern im Grundschulalter einen hohen Stellenwert und sind auch aus dem Familienalltag nicht mehr wegzudenken. Gleichzeitig steigt mit dieser Entwicklung auch der Bedarf an Angeboten zur Medienerziehung von Kindern. Denn neben allen positiven Effekten, die die Digitalisierung mit sich bringt, gehen mit der Nutzung von Bildschirmmedien aber auch Risiken einher. Beispiele hierfür sind:

- die möglichen Auswirkungen eines übermäßigen Medienkonsums auf die kindliche Entwicklung bzw. physische und psychische Gesundheit
- die (unbeabsichtigte) Konfrontation mit altersunangemessenen bzw. jugendgefährdenden Inhalten
- der leichtfertige Umgang mit den eigenen, aber auch fremden persönlichen Daten
- Internetphänomene wie riskante Challenges, Kettenbriefe, Cybermobbing und Cybergrooming

#Elternabend

#starkmitmedien hat zum Ziel, Eltern sowie weitere an der Erziehung Beteiligte für die o.g. Themen, aber natürlich auch die Chancen einer aktiven und aufgeklärten Mediennutzung zu sensibilisieren. Darüber hinaus erhalten die Teilnehmer*innen unserer Informationsveranstaltungen wichtiges Hintergrundwissen, aber auch alltagstaugliche Tipps (inkl. Empfehlungen zur Geräteeinrichtung, Apps und kindgerechten Seiten im Netz), wie sie den Medienkonsum ihrer Kinder kompetent begleiten können. Die Veranstaltungen finden i.d.R. in den Schulen als **thematische Elternabende** statt und werden von zwei pädagogischen Fachkräften durchgeführt. Die Kosten belaufen sich auf 75,00 Euro für eine 90minütige Veranstaltung.

#ElternKindVeranstaltung

Neben den klassischen Elternabenden bieten wir außerdem auch **Eltern-Kind-Abende** (schulklassenintern) an: Hier werden die beschriebenen Inhalte methodisch abwechslungsreich und altersgerecht aufbereitet: Eltern haben die Möglichkeit, einen Einblick in die digitale Welt ihrer Kinder zu erhalten und können unmittelbar auf das Besprochene reagieren. Die Kinder wiederum erfahren, warum viele der elterlichen Sorgen und Bedenken durchaus berechtigt sind. Ziel soll es letztlich sein, *gemeinsam* sinnvolle Regeln im Umgang mit dem Smartphone auszuhandeln.

#Fortbildung

Außerdem bieten wir zwei- bis vierstündige **Fortbildungsveranstaltungen für pädagogische Fachkräfte einer Einrichtung** an. Diese werden online oder in Präsenz durchgeführt und können je nach Bedarf folgende Themenschwerpunkte beinhalten:

- digitale Medien und kindliche Entwicklung bzw. Kindergesundheit
- zwischen Bewahrpädagogik und Medienerziehung: pädagogische Begleitung des Medienkonsums (in der Einrichtung und zu Hause) inkl. Reflexion der eigenen Vorbildrolle sowie einrichtungsinterner Verhaltensregeln
- rechtliche Aspekte: (insb. relevante Regelungen des StGB, BGB, KunstUrhG, JuSchG)
- Good-Practice-Beispiele der Medienerziehung und -kompetenzförderung